



Kostprobe

*Ein ehrenamtliches
Team aufbauen*

Nathanael Kögel

OJA Builders

<https://oja.builders>

Offene Jugendarbeit und Ehrenamt

Immer dann, wenn Hauptamtliche bei einem Träger angestellt sind und Hauptamtliche die Arbeit ausführen ist eine Kombination aus Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen möglich.

Das bedeutet:

Ergänzend können Ehrenamtliche bei Interesse und Eignung mitwirken.

Mit Eignung ist gemeint: Sozialverhalten und kognitive Fähigkeiten sind in geeignetem Maße vorhanden. ... und klar, das erweiterte Führungszeugnis hat keine Einträge.

Ehrenamtliche engagieren sich nicht als Allrounder. Sie arbeiten konkret an einer oder wenigen Stellen mit. Daher haben sie eine Eignung für mindesten eine Aufgabe, an der sie auch Interesse haben.

Was ist zu tun?

- Ehrenamtliche in ihrer Einzigartigkeit wahrnehmen und in ihrem Stärkenprofil und Interessengebiet mitarbeiten lassen.
- Ehrenamtliche beim Arbeiten parallel „schulen und einarbeiten“.
- Ziele und Methoden erklären, die dir in deiner Offenen Jugendarbeit wichtig sind.
- Zusammenhänge aufzeigen, um ihnen Orientierung in der Welt der Offenen Jugendarbeit zu bieten.

Die drei Schritte zum Aufbau einer ehrenamtlichen Teams aus der Meta-Ebene:

1. Ein Team von Ehrenamtlichen baut man sich Person für Person auf.
2. Hat ein Ehrenamtlicher viel Spaß bei seinen Tätigkeiten und ist von der Offenen Jugendarbeit begeistert wird er es weitererzählen.
3. Deshalb: Für Spaß sorgen, für die Offene Jugendarbeit begeistern, Interesse an der Person und deren Leben zeigen, kümmern und versorgen, sodass beim ehrenamtlichen Engagement alles gut läuft und keine Irritationen bzw. schlechte Stimmungen aufkommen.

Auswirkungen:

Du bewirkst im Team noch mehr (Substanz und Qualität) weil du dadurch mehr Arbeitszeit zur Verfügung gestellt bekommst.

Die positive Mundpropaganda zieht weitere Kreise (Image und Außendarstellung), weil neue Umfeldler und Beziehungsnetzwerke hinzugefügt werden.